

# DLRG

# WIR IN MÜNSTER

Information 1/2021

Das Magazin für Mitglieder,  
Förderer und Freunde der DLRG Münster



# DLRG | Münster

**FAHR  
WAS  
ZU DIR  
PASST**



**UNSERE PASSION IST DEIN RAD-GEBER**

**Wir sind absolut bike-begeistert** – das macht uns zu kompetenten Beratern. Gemeinsam finden wir dein neues Rad und alles, was dazu gehört. **Dank riesiger Auswahl, Teststrecke und Top-Service.**

Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH · Hammer Straße 420 · 48153 Münster  
Tel.: 0251 97803-0 · [www.fahrrad-xxl.de](http://www.fahrrad-xxl.de)

Fahrrad **XXL**  
**Hürter** | 1917

## Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde der DLRG Münster

ja, es nervt: Ständig sich ändernde Regeln, mal Hüh, dann wieder Hott, oder, wie wir Westfalen zu sagen pflegen „rin in die Kartoffeln, raus aus den Kartoffeln“ – niemand weiß, was nächste Woche oder nächsten Monat gilt. Dabei sehnen wir uns nach Planbarkeit, nach einem klaren Regelwerk, auf das wir uns einstellen können, vielleicht sogar nach der guten alten Zeit. Haben wir gerade aber nicht, und das nervt gewaltig.

Sie haben es längst gemerkt: Wir reden von Covid19 und dessen Einfluss auf unser Leben.

Klar, im Nachhinein ist jeder schlauer und weiß, was „man“ (oder „die Politik“?) hätte machen sollen, aber Entscheidungen unter Unsicherheit gehören nun einmal zu den schwersten. Da wir nicht alles über den Erreger wissen, müssen wir mit der Unsicherheit und damit auch mit den erratischen Konsequenzen leben.

Das trifft jeden einzelnen von uns, und wir als DLRG sind davon natürlich ebenfalls betroffen. Laufende Schwimmkurse wurden unterbrochen, Teilnehmerzahlen mussten danach deutlich reduziert werden, Duschen standen mal zur Verfügung, mal nicht, gleiches galt für Umkleiden. Rettungsschwimmkurse mussten abgebrochen werden, was besonders für diejenigen ein Problem ist, die diese Ausbildung für ihren Beruf oder ihr Studium benötigen. Rettungsschwimmer wurden quer durch die Stadt geschickt, denn nicht überall stehen die für die Prüfung notwendigen Tauch- und Sprungmöglich-

keiten zur Verfügung. Alle für 2021 geplanten Kurse werden sich durch den zweiten Lockdown verschieben.

Gemeinsam mit dem Sportamt der Stadt Münster haben wir immer wieder nach Lösungen gesucht – und sie zusammen mit den anderen Vereinen auch gefunden. Ohne den erklärten Willen zum Kompromiss und ohne die enorme Flexibilität aller Beteiligten würde nicht mehr viel laufen.

Das gilt auch für unsere Ausbilder und Einsatzkräfte und insbesondere für diejenigen, die Schwimm- und Rettungsschwimmkurse und unsere Einsatzbereitschaft organisieren müssen: Sie alle haben mitgeholfen, den sprichwörtlichen Laden am Laufen zu halten. Dafür gebührt ihnen ein dickes Dankeschön.

„In der Krise zeigt sich der Zusammenhalt“; bei uns hat es damit gut geklappt, und – mal ganz ehrlich – den Rest schaffen wir auch noch, ... auch wenn es manchmal ziemlich nervt.

■ Michael Schmidt  
Bezirksleiter der  
DLRG Münster



## Bezirk

- 05 DLRG mit Sportehrenpreis überrascht
- 06 Friedensreiter Ehrenplakette des Stadtsportbundes für Michael Schmidt
- 08 Erhebliche Auswirkungen durch Corona
- 09 Neu im Team DLRG Münster, Dank für langjährige Mitgliedschaft
- 10 Dank für langjährige Mitgliedschaft
- 35 Einladung zur Bezirkstagung

## Ausbildung

- 11 Freundschaftswettkampf in Lippstadt
- 12 NRW kann schwimmen, Lehrgang Juniorausbilder
- 13 Umgang mit Sexualität und sexueller Gewalt in der DLRG Münster – Fortbildungen am LBW im Corona Jahr 2020
- 14 Neue Prüfungsordnung seit 1. Januar 2020
- 17 Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung in 2020

## Ausbildungszentren

- 21 Nikoläusinnen in Münster

## Jugend

- 22 Einladung zum Bezirksjugendtag 2021

## Einsatz

- 23 Anschwimmen zu winterlichen Temperaturen, Jährliche Unterweisung, Alarm Person im Gewässer
- 24 Modulausbildung Strömungsrettung, Rosenmontageinsatz, Sprechfunkerlehrgang
- 25 Alarm Person im Gewässer, Rehkitzrettung, Übungsalarm für alle Wasserrettungszüge Westfalen
- 26 Endlich wieder Dienstabend, Alarm Person im Gewässer,
- 27 DLRG Münster warnt vor Badeunfällen am Dortmund-Ems-Kanal und an Baggerseen
- 29 Einsatzübung für alle!, Esel am Dortmund-Ems-Kanal, Wildwasser für die Strömungsretter!,
- 30 Alarmübung, Alarm Person im Gewässer
- 31 Ultraschwimmen im Hafen, Wasser nicht nur von unten!
- 32 Absicherung einer Kanuveranstaltung in Dorsten
- 33 Hoch hinaus!, Ausbildung zu Wasserrettern
- 34 Impressum



Friedensreiter Ehrenplakette des Stadtsportbundes für Michael Schmidt: Seite 06.



Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung in 2020: Seite 17.



Nikoläusinnen in Münster: Seite 21.



Ultraschwimmen im Hafen, Wasser nicht nur von unten!: Seite 31.

## DLRG mit Sportehrenpreis überrascht

**D**a war die Freude groß: Soeben hatte Michael Schmidt, der Vorsitzende des Bezirks Münster der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, in der Halle Münsterland die Friedensreiter-Plakette erhalten, da folgte bereits die nächste Ehrung – für “seinen” Verein nahm Schmidt den Sportehrenpreis der Sparkasse Münsterland Ost entgegen. Eine gelungene Überraschung, die die rund 100 mitfeiernden Vereinsmitglieder zu erneuten Jubelstürmen bewegte.

Der Preis wurde beim 50. Ball des Sports bereits zum zweiten Mal vergeben. Bei der Premiere im Vorjahr erhielt der Tanzsportverein der Schlossgeister Münster die Auszeichnung.

Der Sportehrenpreis sei “ein Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz im Bereich der Wasserrettung und für das große Engagement bei der Versorgung der münsterschen Kinder mit Schwimmunterricht”, unterstrich der SSB-Vorsitzende Michael Schmitz. Ein ehrenamtliches Engagement, das die Sparkas-

se Münsterland Ost gern mit der erneuten Vergabe des Sportehrenpreises belohnte, wie Geschäftsleiterin Iris Osthues betonte. Michael Schmidt von der DLRG freute sich sehr über den Preis in Höhe von 500 Euro und versprach: “Wann immer es neue Möglichkeiten gibt, Kindern das Schwimmen beizubringen, werden wir da sein. Und angesichts der aktuellen Planungen in Münster scheinen die Zeichen für mehr Wasserfläche gut zu stehen.”

Mit rund 2.500 Mitgliedern, davon allein etwa 1.800 Jugendlichen ist die DLRG aktuell einer der größten Vereine Münsters. An den Zielen hat sich in den vergangenen gut 100 Jahren nicht viel verändert: Nach wie vor steht die Bekämpfung des Ertrinkungstodes, die Schwimm und Rettungsschwimmausbildung ebenso wie Rettungswachdienst und Mitarbeit im Katastrophenschutz im Zentrum der Arbeit.

■ pi



[muenster.dlrg.de](http://muenster.dlrg.de)

### Auch Ihre Spende hilft Leben retten!

**Spendenkonten der DLRG Münster:**

Sparkasse Münsterland Ost  
 BIC WELADED1MST  
 IBAN DE70 4005 0150 0000 1377 03

Volksbank Münster eG  
 BIC GENO DE M1 IBB  
 IBAN DE77 4036 1906 0403 2915 00



## Friedensreiter Ehrenplakette des Stadt- sportbundes für Michael Schmidt

Einmal jährlich verleiht der Stadtsportbund an langjährig außergewöhnlich verdiente ehrenamtliche Aktive in Münsteraner Sportvereinen den Friedensreiter, die höchste Ehrung, die der Münsteraner Sport vergibt. Die festliche Überreichung erfolgt beim Ball des Sports in der Halle Münsterland im Beisein zahlreicher Münsteraner Sportler.

Im Januar 2020 konnten sich etliche der Aktiven der DLRG Münster mit Michael Schmidt, unserem Bezirksleiter, über seine Ehrung beim Ball des Sports freuen. Die Friedensreiter Ehrenplakette wurde ihm durch den Vorsitzenden des Stadtsportbundes Michael Schmitz, sowie dem Oberbürgermeister der Stadt Münster und auch Schirmherr der DLRG Münster, Markus Lewe überreicht.

Michael Schmidt, Mitglied der DLRG Münster seit 1975, begann sein ehrenamtliches Engagement nach dem Erwerb des Rettungsschwimmabzeichens im ABZ Roxel1. Dort stellte er sich zunächst als Ausbilder zur

Verfügung und übernahm 1981 die ABZ Leitung, welche er bis 1988 innehatte.

Seit 1995 bis zum heutigen Zeitpunkt ist er Bezirksleiter der DLRG Münster und vertritt damit die DLRG Münster mit ihren ca. 2.400 Mitgliedern.

In der Zeit seiner mehr als 25-jährigen Tätigkeit als Bezirksleiter hat er sich mit seinem Team den Herausforderungen kontinuierlicher Professionalisierung an ehrenamtlich organisierte Vereine gestellt. In die Jahre seiner Tätigkeit fällt die Neuordnung der Rettungswachen und die Umstrukturierung der DLRG auf Grund des Bäderkonzeptes, verbunden mit der Schließung des Südbades und des Umzugs der DLRG nach Roxel, sowie die Schließung des Kinderhauser Bades anlässlich des Starkregens. Neue Herausforderungen brachte der Sicherheitserlass der Landesregierung, so dass die DLRG kontinuierlich Fortbildungen für Lehrer anbietet. Im Bereich der Kooperation mit der Feuerwehr ist die DLRG inzwischen ein unverzichtbarer



Partner in der Wasserrettung. Der Fuhrpark wurde mit Fahrzeugen und Booten kontinuierlich ausgebaut, so dass die DLRG auch im Katastrophenschutz eine wesentliche Rolle innehat.

Insgesamt wurde die DLRG Münster unter seiner Leitung in allen Bereichen immer weiterentwickelt, um sich zukunftsorientiert aufzustellen.

Viele große Ereignisse wie die Feierlichkeiten zum 90jährigen und auch zum 100jährigen Bestehen der DLRG Münster im Jahr 2019 fallen in seine Amtszeit.

Erst im April 2019 wurde Michael Schmidt mit der höchsten Auszeichnung, die die DLRG zu vergeben hat, dem Verdienstzeichen der DLRG Gold mit Brilliant für sein herausragendes kontinuierliches Engagement geehrt.

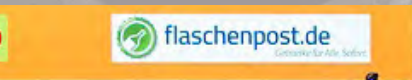
Die DLRG Münster gratuliert von ganzem Herzen und freut sich sehr mit Michael Schmidt über diese Ehrung.

Stehende Ovationen und nicht enden wollender Applaus bei der Überreichung des Friedensreiters verdeutlichen die Beliebtheit von Michael Schmidt als Bezirksleiter.

■ me



Fotos: SSB Münster



## Erhebliche Auswirkungen durch Corona

**M**it Maske und reichlich Abstand fand am Freitag die diesjährige Bezirkstagung der DLRG Münster statt. Vom Mai in den September verschoben traf sich das höchste Gremium der Münsteraner Lebensretter statt im Hof Hesselmann in der eigenen großen Bootshalle am Lechtenbergweg.

Nur dort war genügend Platz und frische Luft um sicher zu berichten und über Jahresabschluss, Haushaltsplan und Neubesetzung von Vorstandsämtern zu entscheiden. Mit einem kräftigen Applaus wurden Friederike Heppner und Rebecca Sandbaumhüter als ABZ Leitung Hilstrup, sowie Arne Husberg als stellvertretender ABZ Leiter Wolbeck verabschiedet. Ihnen folgen Theresa Biesenbaum und Anna-Lena Veit für das Hilstrup Bad und Tobias Schelhaße für Wolbeck. Alle wurden einstimmig gewählt.



Michael Schmidt eröffnet die Bezirkstagung 2020

Coronabedingt ist das Jahr 2020 von einem Aufgabenstopp geprägt, von dem nur die Aus- und Fortbildung und die Ausgaben, die für die Aufrecht-

erhaltung der Einsatzbereitschaft notwendig sind, ausgenommen wurden. Monatelang geschlossene Bäder und deutlich geringere Teilnehmerzahlen in den mittlerweile wieder angelaufenen Schwimmkursen haben deutliche Spuren in der Kasse hinterlassen.

Bezirksleiter Michael Schmidt dankte allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und die in der Corona-Krise an den Tag gelegte Flexibilität.

Ständig wechselnde Verfügbarkeiten von Wasseroberfläche in den Bädern Münsters haben die Organisation der Schwimmkurse zu einem Abenteuer werden lassen, bei dem nahezu täglich neu geplant, angepasst und kommuniziert werden musste.

Ein wahrer Kraftakt für die Ehrenamtlichen, aber das Verständnis der Eltern und die Freude der Kinder, die endlich wieder ins Wasser dürfen, sind der wohlverdiente Lohn dieser Mühen. „Mit dieser Mannschaft und ihrem Einsatzwillen“, so der Bezirksleiter zum Schluss, „werden wir auch diese Herausforderung meistern.“

■ ps

### KURZ & KNAPP

- **Neue Homepage endlich aktiv!**

Jung, modern und übersichtlich. Nach monatelanger Arbeit ist die neue Homepage der DLRG Münster endlich online gestellt worden. Schauen Sie am besten selbst vorbei und überzeugen Sie sich!

- **Bereich Mitgliederverwaltung**

Hat sich Ihre Anschrift etc. verändert? Teilen Sie dies unserer Mitgliederverwaltung direkt online mit. [muenster.dlrg.de](https://muenster.dlrg.de) - Mitmachen - Mitgliederverwaltung

- **Der Lehrgangs- und Bildungsplan der Landesverbände Nordrhein und Westfalen ist erschienen:**

<https://westfalen.dlrg.de/lehrgaenge-und-veranstaltungen/>

Anmeldungen aktiver Mitglieder zu Lehrgängen erfolgen über die Ressortleiter.



## Neu im Team DLRG Münster

Seit September 2020 unterstützen uns der 19-jährige Merlin Hunke sowie Marwan Deeb bei der DLRG Münster. Merlin bringt über „Wasser und Freizeit“ schon Erfahrung mit. Im Saerbecker Badesee und im Freibad Drensteinfurt ist er bereits als Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst tätig und im Wolbecker Hallenbad als Ausbildungsassistent in der Schwimmbildung aktiv. Nach seinem Jahr bei der DLRG möchte Merlin Notfallsanitäter werden. Marwan Deeb kam 2015 als Flüchtling aus Syrien in einem 9m langen Schlauchboot über das Wasser. In dem Bürgerkriegsland war er ursprünglich als Fitnesstrainer aktiv. Sein größter Wunsch ist es, Rettungsschwimmer oder Schwimmmeister zu werden. Deshalb wird Marwan genauso wie Merlin neben dem Bereich Einsatz auch die Schwimmbildung in den Ausbildungszentren verstärken.

■ sg



[muenster.dlrg.de](http://muenster.dlrg.de)

**Mach mit –  
werde Mitglied!**



## Dank für langjährige Mitgliedschaft

Langjährige Mitgliedschaften sind ein Qualitätsmerkmal für einen Verein wie die DLRG, denn sie zeugen von einem hohen Gemeinschaftssinn und dem vielleicht etwas in die Jahre gekommenen Begriff der „Kameradschaft“.

Unsere Jubilare ab 25 Jahre Mitgliedschaft wurden bisher auf dem sog. „Ü60-Kaffee“ geehrt, einer Veranstaltung, die gerade von den langjährigen Mitgliedern immer wieder gern besucht wurde und damit einen würdigen Rahmen für die Ehrungen bot.

Wegen Covid19 ist der Ü60-Kaffee in 2020 und damit auch die Ehrung ausgefallen. Auf der nächsten Seite finden sich die Jubilare des Jahres 2020. Wir gratulieren allen sehr herzlich und bedanken uns für die langjährige Treue zur DLRG. Die Ehrungen werden wir auf der Bezirkstagung 2021 nachholen.

■ ms

## Dank für langjährige Mitgliedschaft

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Jubiläum ihrer Mitgliedschaft im Jahr 2020:

### *10 Jahre Mitgliedschaft*

Baris, Celine	Krabbe, Michel	Schlamann, Henning
Bartling, Elena	Kühn, Annika	Schlöpker, Jakob
Baucks, Frederik	Lakebrink, Lars	Schmidt, Sina
Blanke, Marek	Lanwehr, Patrick	Schmidt, Sara
Bohm, Pia	Lohmann, Liam	Schröter, Helena
Bomholt, Jonathan	Mäder, Finja	Schulze Leusing, Linda
Breutmann, Karl	Markfort, Ole	Schütz, Lotta
Dahl, Alisa	Maßmann, Christina	Solder, Marie
Fels Miranda, Sina	Mayer, Barbara	Stegemann, Mareike
Finke, Jannis	Mayer, Lukas	Steikert, Nora
Fischer, Niklas	Mayer, Jonas	Störkmann, Antonia
Frie, Malte	Mehring, Madeleine	Teerling, Charlotte
Goldbeck, Yannik	Meißler, Lisa	Tellmann, Lea
Grubert, Julia	Metzner, Andreas	Tellmann, Karin
Hartmann, Michael	Moorkamp, Sarah	Tellmann, Mia
Hartmann, Ulrike	Müller, Moritz	Thieme, Jule
Hartmann, Carolin	Neves-Hemsath, Katja	Thier, Thorben
Heitmann, Lara Marie	Neyburg, Boris	Tidau, Lars
Husch, Jessica	Nowak, Blanka Patrizia	Timm, Jonas
Ingendoh, Jonas	Pavey, David	van Heeck, Ulrike
Ingendoh, Sven	Pawlewski, Julius Maximilian	Verstege, Mechthild
Kopka, Maren	Rajkumar, Theevika	Voskamp, Ralf
Köster, Anna	Reichelt, David	Weinem, Celina
Krabbe, Bernd	Richter, Theodor	Weiß, Marco
Krabbe, Lena	Scharenberg, Jakob	Witte, Finn
Krabbe, Silke	Schiebel, Annabell	Zmiewski, Christine



# DANKE AN ALLE

## *25 Jahre*

Baumeister, Mirko-Johannes  
 Boateng, Timo  
 Boateng, Mona  
 Borgmann, Jens  
 Deichmann-Voß, Monika  
 Egbringhoff, Rembert  
 Egbringhoff, Gabriele  
 Eikel, Sebastian  
 Eschert, Janis Benjamin  
 Eßmann, Maria  
 Helmers, Petra

Herrmann, Janning  
 Husberg, Arne  
 Husberg, Kathrin  
 Kukla, Veronika  
 Laranjeira, Isabel  
 Pflügler, Christian  
 Reiberg, Christoph  
 Reiberg, Anna-Maria  
 Reiberg, Andreas  
 Reiberg, Cathrin  
 Schneiderei, Jörn

Stark, Ingo  
 Stoppe, Sebastian  
 Sturm, Bernd  
 Sturm, Benedikt  
 Sturm, Elisabeth  
 Wann, Moritz  
 Waschmann, Sebastian  
 Waschmann, Tobias  
 Wiewel, Elisabeth  
 Wiik, Philipp

## *40 Jahre*

Ciesielski, Ansgar  
 Hartmann, Herbert  
 Hecker, Martina  
 Höptner, Helga  
 Kastner, Sven

Lösel, Udo  
 Mertes, Claus-Robert  
 Ochsenfarth, Angelika  
 Pilz-Labenz, Gerda  
 Pohlmann, Helga

Remke, Martin  
 Schindler, Uwe  
 Sourgens, Hildegard

## *50 Jahre*

Fröse, Anja  
 Gillkötter, Fritz Jürgen  
 Krätke, Friedrich Wilhelm  
 Kretschmer, Ralf

## *60 Jahre*

Ehr, Klaus-Georg  
 Küster, Falk  
 Niemann, Karl

## *65 Jahre*

Tackenberg, Heiko

## Freundschaftswettkampf in Lippstadt

**A**m Samstag, den 07.03, trafen wir (8 Schwimmerinnen aus Hilstrup, dem Ostbad und Kinderhaus mit 4 Betreuer\*innen) uns hochmotiviert und vorfreudig um 9:30 Uhr am Lechtenbergweg. Die Stunde Fahrt verging wie im Flug.

In Lippstadt angekommen stießen noch zwei weitere Schwimmerinnen dazu. Dort bezogen wir unsere Turnhalle und spielten noch eine Runde Uno mit einer anderen Ortgruppe bevor es begleitet mit Musik und guter Laune ins Bad ging. Dort machte sich so langsam aber sicher auch etwas Anspannung vor dem Wettkampf breit, da es für die meisten auch das erste Mal war.

Souverän wurde die Hinderstaffel von unseren beiden Mannschaften absolviert. Dabei hing auf der Hälfte der Bahn als „Hindernis“ ein Netz, das untertaucht werden sollte. Unsere mitgebrachten Cheerleader aka Betreuerinnen geben ihr Bestes um uns dabei zu unterstützen.

Durch Snacks gestärkt starten wir zur Tauchstaffel. 25m Tauchen und zurück sprinten – eine Zitterpartie mit gutem Ausgang! Immer wieder die Frage: War das ein Frühstart? Doch das Glück oder die Milde der Wettkampfrichter war auf unserer Seite! Die letzte Staffel war auch die heikelste: Die Rettungsleinenstaffel. Aufgrund von nur begrenzt möglichem gemeinsamen Training hatten wir keine Gelegenheit diese Staffel genau so zu Proben mit der Übergabe der Leine und dem Abschleppen einer Verunfallten. Da mussten wir

einfach auf unsere Teamfähigkeit vertrauen! Und das erwies sich als genau richtig.

Zufrieden und ziemlich kaputt ging es zum Abendessen. Während unsere jüngere Mannschaft wohl doch noch nicht genug ausgelastet war und Ball spielte, pausierten die anderen erstmal. Pünktlich um kurz vor 20 Uhr machten wir uns dann auf den Weg zur Party. Nach einem kleinen Umweg durch die schöne Innenstadt kamen wir an.

Unsere lieben Betreuer\*innen gaben dort erstmal für alle ein Getränk aus, mit dem wir auf den sehr

gelingenen Tag anstießen – in diesem Zuge auch noch einmal ein herzliches Dankeschön für die Orga und die Begleitung. Darauf stürmten wir sofort die Tanzfläche. Bei der Siegerehrung räumten wir Platz 2 und 8 ab und ließen uns durch die kleine Unterbrechung aber nicht davon abhalten, ordentlich Stimmung



in die Bude zu bringen. Das kleine Bootshaus war super romantisch an der Lippe gelegen und auch der Rückweg spät in der Nacht hatte seinen Charme. Trotz der vollen Halle und einer verzweifelten Türklingelunterbrechung um 4:30 Uhr wachten wir alle recht fit auf und machten uns nach dem Aufräumen über das Frühstücksbüffet her. Kurz vor 10 Uhr machten wir uns auf den Rückweg.

Eins ist sicher: Lippstadt wir kommen wieder!

■ kr

[muenster.dlrg.de](http://muenster.dlrg.de)

**Mach mit –  
werde Mitglied!**



## NRW kann schwimmen

In diesem Jahr waren es die ersten Kurse, die durchgeführt werden konnten, denn in den Osterferien waren alle Schwimmbäder geschlossen. Leider konnten diesmal nur 8 Kinder oder Jugendliche am Kurs teilnehmen, da wegen Corona ein Kontaktsport nur in diesem Umfang möglich war.

Aber dafür war es für diese Kinder natürlich besonders intensiv. Im Stadtbad Mitte habe ich mit Unterstützung von Raoul und Marwan, bzw. Hannah und Lilli drei Kurse nacheinander durchgeführt. Und alle Teilnehmer konnten am letzten Kursabend im tiefen Becken zumindest eine große Strecke schwimmen. Bei den meisten reichte es sogar zum Seepferdchen. Ein Kind hat das Abzeichen in Bronze erworben.

Die Motivation der Kinder und Jugendlichen war dieses Mal besonders hoch, dass habe zumindest ich empfunden. Fast alle waren regelmäßig da und konnten dadurch schnell Fortschritte machen und sich am eigenen Erfolg erfreuen.

Besonders stolz waren zwei Jugendliche, die sich am Anfang nicht getraut haben, das Gesicht ins Wasser zu legen und am letzten Kurstag mit Kopfsprung ins tiefe Wasser gesprungen sind und sicher und ordentlich in Bauchlage schwimmen konnten. Aber auch alle anderen hatten einfach Spaß die Übungen so lange zu versuchen, bis sie es alleine geschafft haben. In so einem kleinen Kurs kann man das Vertrau-

en natürlich besser aufbauen, da sich um besonders ängstliche Kinder ja auch mal ein Ausbilder intensiv kümmern konnte.

Natürlich war es umständlicher wie sonst, mit den zusätzlichen Regeln im Bad. Langes Duschen hinterher zum warm werden ging leider nicht, da ja immer nur 2 Personen in den Duschaum durften und es da immer zu Staus kam. Auch wir Ausbilder mussten einiges ertragen, denn in der Schwimmhalle war es durch das viele Lüften auch kälter. Ein Dank geht an das Badpersonal, die sehr freundlich waren und uns wo es ging unterstützt haben.

Denn was macht man, wenn die Bahn besetzt ist mit 10 Personen, aber die Teilnehmer natürlich nicht auf den schnelleren Bahnen üben können. Trotz dieser kleinen Hindernisse, hat es doch immer wieder geklappt und vor allem Spaß gemacht. Bei den Kursen von „NRW kann schwimmen“ nehmen ja meist 10 -14-jährige teil und man merkt, dass sie wirklich schwimmen lernen wollen.

Mir jedenfalls hat es großen Spaß gemacht, und auch wenn es oft anstrengend war, ist man doch mit den Kindern stolz, wenn sie ihr Ziel erreicht haben. Es ist auf jeden Fall eine tolle Erfahrung.

Also, hoffentlich gibt es die Möglichkeit für andere Kinder und Jugendliche in den Osterferien im nächsten Jahr.

■ mb

## Lehrgang Juniorausbilder

Wasserbewältigung, Biomechanik, Schwimmtechnik, Fehlerkorrektur - das sind nur einige der anspruchsvollen Themen, die sich eine Gruppe von 22 Schwimmausbildern im Alter von 12 bis 14 Jahren vorgenommen hatte.

Für den bewährten Lehrgang zum Juniorausbilder, der von vier erfahrenen Ausbildern der DLRG Münster geleitet wurde, ging es für ein ganzes Wochenende Anfang Februar in Klausur in die Jugendherberge Reken. Nach intensiven Theorieeinheiten und zweimaligem praktischen Ausprobieren der erlernten Techniken und Spiele im nahegelegenen Schwimmbad rauchten die Köpfe.

Aber der Spaß kam natürlich ebenfalls nicht zu kurz. In den Pausen und an den Abenden konnten bei Gruppenspielen neue Kontakte geknüpft werden. Ziel war es, die Jugendlichen fit zu machen für die Anfängerschwimmbildung in den Münsteraner Hallenbädern.

Den Erfolg haben die motivierten Teilnehmer im abschließenden Feedback bestätigt. Sie werden sich ab jetzt viel zielgerichteter zur Unterstützung der Trainer in der Schwimmbildung einbringen können.

■ fi



## Umgang mit Sexualität und sexueller Gewalt in der DLRG Münster-Fortbildungen am LBW im Corona Jahr 2020

**D**as Konzept für coronakonforme Veranstaltungen am LBW war noch ganz frisch, als wir damit starteten, die Fortbildungsangebote zum Thema Sexualität und sexuelle Gewalt wieder aufzunehmen.

Mit angenehm kleinen Gruppen wurden Modul 1 und Modul 2 im August und September 2020 jeweils 2mal angeboten. Zur Alternative stand zwar auch, das Angebot digital zu machen, wir entschieden uns dennoch dafür, das schwierige, heikle, manchmal etwas unangenehme Thema lieber im „echten Leben“ anzubieten. Und das hat sich wirklich gelohnt.

In Modul 1 haben wir wieder die Grundlagen erarbeitet. Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, eine Sensibilisierung der Teilnehmer\*innen dafür zu erreichen, dass es das Thema gibt und dass es auch in der DLRG Münster Situationen geben kann, die zur sexualisierten Gewalt und zum Themenbereich „Grenzverletzungen“ zählen.

Grenzverletzungen treten in vielen verschiedenen Formen auf, die auch unsere Tätigkeit im Verein betreffen (z.B. Übergriffigkeiten unter Jugendlichen, Voyeurismus im Schwimmbad, (auch unbeabsichtigte) Zurschaustellung körperlicher Zuneigung, Umgang mit Beschuldigungen und Verdächtigungen etc.).

Im Rahmen der vereinsinternen Prävention sollte jeder im Verein tätige Mensch dieses Modul einmal besucht haben.

In Modul 2 vertiefen wir die Themen und üben den Umgang mit Situationen, wie sie uns in der DLRG begegnen könnten, oder schon begegnet sind.

Fragen wie: Wer darf was mit wem? Worauf muss

ich achten, wenn sich unter den Teilnehmenden oder Auszubildenden Paare bilden? Wie gehe ich damit um, wenn mir von einem Verdacht berichtet wird? etc. werden in Modul 2 in Rollenspielen bearbeitet.

In diesem Modul bin ich immer wieder überrascht und begeistert, wie sich die Teilnehmer\*innen einbringen und wie viele gute Ansätze schon vorhanden sind, auch schwierige Situationen zu meistern.

Aus den Rückmeldungen der Teilnehmer\*innen weiß ich, dass es einen großen Unterschied macht, sich theoretisch vorzunehmen, wie man mit bestimmten Dingen umgehen möchte und es tatsächlich mal ausprobiert zu haben.

Durch die häufigen Pausen blieb relativ viel Zeit zum informellen Austausch, sodass ich auch etwas über die Teilnehmer\*innen erfahren konnte. Das hat mir gut gefallen, auch wenn es nicht immer einfach war, sich an die vorgegebene Taktung zu halten. Aus meiner Sicht als Referentin war es sehr angenehm, mit den kleinen Gruppen zu arbeiten.

Man hat mehr Möglichkeit, positiv auf die Stimmung einzuwirken, alles ist etwas intensiver, keiner kann sich „verstecken“, aber die für das Thema nötige Offenheit will auch erstmal gefunden werden. Das ist uns in allen Gruppen gut gelungen und hat mich sehr gefreut. An dieser Stelle geht mein Dank an alle Teilnehmer\*innen. Es hat mir Spaß gemacht, mit Euch zu dem Thema zu arbeiten!

In diesem Sinne hoffe ich, dass wir es auch in 2021 schaffen, uns weiter mit dem Thema zu beschäftigen. Bleibt gesund und passt auf Euch auf.

■ sk

[muenster.dlrg.de](http://muenster.dlrg.de)

### Auch Ihre Spende hilft Leben retten!

#### Spendenkonten der DLRG Münster:

Sparkasse Münsterland Ost  
BIC WELADED1MST  
IBAN DE70 4005 0150 0000 1377 03

Volksbank Münster eG  
BIC GENO DE M1 IBB  
IBAN DE77 4036 1906 0403 2915 00



## Neue Prüfungsordnung seit 1. Januar 2020

### Sicher Schwimmen können rückt in den Mittelpunkt

**Z**um 01. Januar 2020 ist die neue Prüfungsordnung Schwimmen und Rettungsschwimmen in Kraft getreten. Diese, im Bundesverband zur Förderung Schwimmbildung (BFS) zwischen allen beteiligten Verbänden abgestimmte Fassung, hat die letzte Version (Erstauflage 2007) abgelöst.

Die traurige Realität ist: Die Schwimmfähigkeit der heranwachsenden Generation ist zurückgegangen. Auch aus diesem Grund hat sich die DLRG dafür entschieden, das Thema „sicher Schwimmen können“ in den Mittelpunkt der neu gefassten Prüfungsordnung (PO) zu rücken. Dieses zentrale Element wurde bewusst einfach und klar formuliert, um in der Bevölkerung schnell Akzeptanz erfahren zu können. Die Formulierung hat in der DLRG ihren Ausgangspunkt beim 1. Symposium Schwimmen in Bad Nenndorf im Jahr 2001. Darüber hinaus steht sie als Botschaft für das, was unseren Verband unverwechselbar charakterisiert: Sicherheit am und im Wasser.

Es war ein langer Weg mit vielen internen fachlichen und verbandspolitischen Diskussionen von diesem 1. Symposium Schwimmen bis zur endgültigen Beschlussfassung der nunmehr überarbeiteten neuen PO.



*Sicher schwimmen können- mit dem Freischwimmer  
Foto: Sebastian Giffei*





Auf der Veranstaltung vor 18 Jahren wurde bereits mit Recht kritisiert, dass beim Deutschen Jugendschwimmabzeichen (DJSA) Bronze „200 Meter Schwimmen in höchstens 15 Minuten“ als Kriterium gefordert, aber in der Praxis so nicht abgeprüft wird. Die 15 Minuten sind zwar in den Kriterien aufgeführt, doch letztlich muss jeder Schwimmer nur 200 Meter zurücklegen, um bereits die Anforderungen für Bronze zu erfüllen. Das für die Sicherheit bedeutsame Kriterium der Schwimmdauer aber, das durch die geforderte Zeit abgeprüft werden sollte, findet de facto keine Berücksichtigung. Daher wurde beim Symposium festgestellt, dass der für uns als DLRG wichtige „sichere Schwimmer“ erst dadurch erkenn-

bar wird, dass er sich auch über eine Zeitdauer von 15 Minuten alleine ohne Hilfsmittel und damit sicher im Wasser bewegen kann.

### Sicher Schwimmen können

Bereits 2002 wurde die Definition von Kompetenzen, die einen sicheren Schwimmer auszeichnen, in die Vereinbarung über die Gültigkeit der „Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen – Retten – Tauchen“ in Verbänden und Schulen aufgenommen. Im Mittelpunkt stand der Satz: „Sicher Schwimmen heißt, jede Situation im Wasser zu beherrschen.“

Die ergänzend vorgenommene Beschreibung erfolgte deshalb unabhängig von existierenden Schwimmprüfungen, um eine verbandsoffene Lösung zu ermöglichen. Sie wurde in der Folge national mit allen beteiligten Verbänden, den Vertretern der Kultusministerkonferenz (KMK) sowie dann auch international im Weltverband International Life Saving Federation abgestimmt und stellt sich am Ende des Prozesses aktuell wie folgt dar:

-  15 Minuten ohne Halt und ohne Hilfen im tiefen Wasser schwimmen können und dabei mindestens 200 m zurückzulegen
-  in Bauch- und Rückenlage schwimmen können
-  mindestens Paketsprung und Sprung kopfwärts beherrschen
-  sich unter Wasser orientieren können

Diese vier aufgeführten Kompetenzen garantieren eine hinreichende Sicherheit im Wasser und klären eindeutig, dass erst der künftige Inhaber eines Schwimmabzeichens Bronze als „sicherer Schwimmer“ bezeichnet werden kann.

Die eindeutige Positionierung und Stärkung des Themas „sicheres Schwimmen“ ist die wichtigste Änderung in der neuen PO. Es erfolgten jedoch weitere wesentliche Änderungen für die zielgerichtete Ausbildung des Schwimmens auf der Grundlage eines begründeten didaktisch-methodischen Lehr-Lernprozesses.



## Vorbereitende Prüfung

Das „Seepferdchen“ ist keine Schwimmprüfung, weil es nicht die Kriterien des sicheren Schwimmens erfüllt. Aus diesem Grund wurde es 2004 erstmals als eine auf das Schwimmen „vorbereitende Prüfung“ in die Prüfungsordnung eingeordnet. Bedeutsam ist es vor allem aufgrund seines hohen Aufforderungscharakters für Kinder. Es zieht Kinder geradezu an und sie sind motiviert, ihr „Seepferdchen“ unbedingt zu bekommen. Diese wichtige Funktion soll beibehalten werden.

Mit der neuen PO erhält das „Seepferdchen“ durch leicht gestiegene Anforderungen eine Aufwertung. Anders als bisher kann das Seepferdchen nur erhalten, wer die geforderte Strecke von 25 Metern in einer „Schwimmart in Grobform“ zurücklegt und dabei in Brustlage erkennbar ins Wasser ausatmet.

„Was heißt Grobform“, fragen sich jetzt sicher viele. Dazu ein kleines Beispiel: Es ist typisch für uns Menschen, dass wir anfangs eine neue Bewegung immer noch etwas holprig ausführen. Versetzen wir uns in unsere Kindheit zurück und denken an unseren ersten Hüftumschwung am Stützreck eines Spielplatzes. Die ersten Versuche misslingen garantiert und ein vollständiger Umschwung kam nur mit Mühe in einem holprigen Ablauf zustande. Die Bezeichnung „Schwung“ verdienen diese ersten Versuche meist noch nicht.

Doch wir haben Erfolg, wenn wir vom Stütz am Reck über eine 360 Grad Drehung um unsere Hüfte nach vorn wieder in den Stütz kommen. Dann ist er geschafft, der erste Umschwung. Das wesentliche Bewegungsmerkmal „aus dem Stütz durch eine 360 Grad Drehung wieder in den Stütz, ohne dass die Füße den Boden berühren“ wird für uns in seiner Grobform erlebbar. Im Schwimmen ist das aufgrund des Bewegungsablaufes etwas komplizierter, doch Grobform heißt auch hier, dass wir durch die Beobachtung eines Bewegungsablaufs anhand entscheidender Merkmale erkennen, dass es sich beispielsweise Brustschwimmen handelt.

Die zweite Frage, die sich stellt: Warum soll das Kind beim Schwimmen in Brustlage erkennbar ins Wasser ausatmen? Dahinter steckt ein Stück weit die Überprüfung des Aneignungsgrades von für das Schwimmen wichtiger Grundfertigkeiten.

Dazu sind zum Beispiel das Atmen, das Gleiten und das Tauchen zu zählen. Das bedeutet im Ergebnis, dass das Ausatmen beim Brustschwimmen ins Wasser dann gelingen kann, wenn die Grundfertigkeiten gut ausgebildet wurden.



Das Rettungsschwimmabzeichen in Silber kann jetzt schon mit 14 Jahren abgelegt werden. Foto: Sebastian Giffel

## Noch drei Schwimmabzeichen

Eine weitere Neuerung ist die Zusammenfassung der Schwimmabzeichen für Kinder und Jugendliche bis und Erwachsene ab 18 Jahre. Es wird in der neuen PO nur noch ein Schwimmabzeichen, einen Schwimmpass, geben. Die Begründung ist relativ einfach: Die Altersgrenze von 18 Jahren ist willkürlich gesetzt worden – nach juristischem Vorbild, das hier nicht für das Schwimmen passend erscheint. Kinder und Jugendliche entwickeln sich unterschiedlich und die körperlichen Anforderungen des Schwimmens sind so formuliert, dass sie sowohl für Kinder als auch für Erwachsene erreichbar sind. Schwimmanfänger, egal ob Kind oder Erwachsener, sollen sich identischen Anforderungen des Schwimmens stellen. Im Mittelpunkt des Schwimmabzeichens steht das Ziel, dass alle unabhängig vom Alter „sicher Schwimmen können“ sollen.

Eine weitere Änderung betrifft die Angleichung unserer verbandseigenen Schwimmabzeichen mit dem Deutschen Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Das Deutsche Jugendschwimmabzeichen in Gold ist bisher im Jahr seiner Ausstellung oder Wiederholung als Äquivalent für das Sportabzeichen in der Disziplin-Gruppe Ausdauer auf der Leistungsebene Gold anerkannt. Der DOSB fordert hierfür als längste Schwimmstrecke zur Überprüfung der Ausdauer das Zurücklegen einer Distanz von 800 Metern. Um eine Übereinstimmung der Schwimmstrecken zu erreichen, wurde entschieden, die Schwimmstrecke für alle von 600 auf 800 Meter anzuheben. Bei den Deutschen Rettungsschwimmabzeichen wurde die Altersgrenze für Silber von 15 auf 14 Jahre herabgesetzt. Aufgrund der frühzeitigen einsetzenden körperlichen Entwicklung konditioneller Fähigkeiten bei Jugendlichen erschien es folgerichtig, den zeitlichen Abstand zwischen allen Rettungsschwimmabzeichen auf zwei Jahre anzupassen.

Die Anforderungen an die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) und die Erste Hilfe im Rettungsschwimmen wurden in der Prüfungsordnung an den Wortlaut der aktuellen Formulierungen des Deutschen Rates für Wiederbelebung (in Abstimmung mit der Leitung Medizin der DLRG) angepasst.



Ein weiteres Ziel der Überarbeitung war es, die Prüfungsordnung zu verschlanken. Deshalb wurden Formulierungen zur Ausbildung von Assistenten, Ausbildern, Lehrscheininhabern oder Multiplikatoren, die bisher teilweise sowohl in den Rahmenrichtlinien als auch der Prüfungsordnung enthaltenen waren, aus der PO herausgenommen. Diese sind jetzt ausschließlich in den Rahmenrichtlinien zu finden.

**Wassersicherheit erhöhen**

Die genannten Änderungen in der Prüfungsordnung zu den schwimmerischen Anforderungen folgen der klaren Strategie der weiteren Entwicklung der Wassersicherheit. Dazu gehört beispielsweise auch, dass die Kenntnis der Baderegeln aufgewertet und den Kriterien für ein Schwimmabzeichen vorangestellt wurde.

Die Anforderungen zu Schwimmarten und -techniken bei den Abzeichen basieren einerseits auf wissenschaftlichen Grundlagen des Lernens im Sport und andererseits auf wichtigen gesammelten Erfahrungen der vielfältigen Schwimmangebote unserer Ausbilder in den DLRG-Gliederungen.

Jeder, der einmal eine neue Bewegung erlernt hat, weiß, wie schwierig das ist. Neue Bewegungen wie eine Schwimmart Anfängern beizubringen, fordert Ausbilder fachlich, methodisch, organisatorisch und als engagierte Menschen, die Kinder schätzen lernen.

Die Anforderungen an sie werden mit der neuen



*Foto: Sebastian Giffei*

Prüfungsordnung wachsen. Ausbilder werden vor allem dadurch stärker gefordert werden, weil neben der Freude an der Bewegung im Wasser die Erfüllung der geänderten Prüfkriterien im Ausbildungsprozess mit den Schwimmanfängern gut vorzubereiten ist. Beides ist aber miteinander vereinbar. Wenn beispielsweise bereits beim Seepferdchen in Brustlage ein „er-

kennbares in das Wasser Ausatmen“ durch den Anfänger zu zeigen ist, bedeutet das eine zielgerichtete Stärkung der für das Schwimmenlernen benötigten Grundfertigkeiten Gleiten, Tauchen und Atmen. Genau das, die bessere Vorbereitung des Erlernens einer Schwimmart, war die Intention aller an der Änderung dieser Prüfungsordnung Beteiligten.

In den Mittelpunkt der Lehre des Schwimmens gehören die Grundfertigkeiten für das Schwimmen. Sie sind das zentrale Element für die Ausbildung der darauf aufbauenden Wassersicherheit, dem „sicher Schwimmen können“. Aus diesem Grund wurde auch der Wechsel der Schwimmlage, zum Beispiel von der Bauch- zur Rückenlage, in die Prüfungsabnahme integriert. Zwar erfordert das Lehren dieser Grundlagen anfangs mehr Zeit, doch einmal zielgerichtet und gründlich ausgebildet, unterstützen die geschaffenen Grundlagen wesentlich den folgenden Aneignungsprozess beim Erlernen einer Schwimmart. Sie helfen also dabei, das Erlernen des Schwimmens für das ganze Leben eines Menschen gut vorzubereiten.

Schwimmen ist damit viel mehr als nur Bewegen im Wasser. Sicher schwimmen zu können, ist eine motorische Basiskompetenz und ein unverzichtbares Kulturgut in unserer heutigen Gesellschaft. Es lebenslang auszuüben, macht Spaß, hält fit und hilft, Krankheiten zu überwinden. In diesen Gesamtzusammenhang stellt die Leitung Ausbildung der DLRG ihre Arbeit für die vorgenommenen Änderungen an der Prüfungsordnung.

Ein solches Vorhaben wäre nicht möglich gewesen, ohne viele Akteure einzubinden. Stellvertretend für all diese Menschen seien hier stellvertretend genannt: als Wegbereiter der DLRG-Ehrenpräsident, Dr. Klaus Wilkens, der ehemalige Leiter Ausbildung und heutige Vorsitzende des BFS, Helmut Stöhr, die damaligen und heutigen Leiter Ausbildung der Landesverbände, die beteiligten Bundesbeauftragten der Leitung Ausbildung, unsere hauptamtlichen Mitarbeiter des Fachbereichs Prävention der Bundesgeschäftsstelle sowie die Mitglieder des Präsidialrates für die finale Entscheidung genannt. Vielen Dank an alle für eure Unterstützung.

Der Blick richtet sich jetzt in die Zukunft. Im Fokus stehen die fast 45.000 Ausbilderinnen und Ausbilder Schwimmen und Rettungsschwimmen sowie die Lehrscheininhaberinnen und -inhaber in ganz Deutschland: Danke für euer Engagement und gutes Gelingen im Umgang mit der neuen Prüfungsordnung Schwimmen und Rettungsschwimmen.

■ db

## ÜBER DEN BFS

Der Bundesverband zur Förderung der Schwimmausbildung ist ein Zusammenschluss von Verbänden, die in der Schwimmausbildung aktiv sind. Der 1998 gegründete Verein, dem derzeit Helmut Stöhr von der DLRG vorsitzt, fördert die Breitenausbildung im Schwimmen, stellt eine einheitliche Aus- und Fortbildung sicher, wirkt auf die Anerkennung der Prüfungsordnung auch anderer Organisationen hin und gewährleistet, dass nur gemeinsam vereinbarte Abzeichen und Urkunden verwendet werden. Mitgliedsverbände neben der DLRG sind Arbeiter-Samariter-Bund, Bundesverband Deutscher Schwimmmeister, Deutsches Rotes Kreuz, Deutscher Schwimmverband, Deutscher Turner-Bund und Verband Deutscher Sporttaucher.

■ bv

Seit Januar 2020 wird die neue Prüfungsordnung bei der DLRG Münster angewandt. An insgesamt 5 Fortbildungsterminen wurden Lehrscheininhaber und Ausbilder Schwimmen über die Neuerungen und deren Umsetzung in Münster informiert. Die letzten Fortbildungen im Juni konnten als Zoomfortbildung durchgeführt werden.

Durch die hohe Bereitschaft der Lizenzinhaber, sich hier fortzubilden, sind einheitliche Standards für alle 7 ABZ in Münster gewährleistet.

■ me

## Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung in 2020

Mit dem Lockdown im März 2020 wurden auch die Schwimm- und Rettungsschwimmkurse der DLRG Münster in allen 7 Ausbildungszentren kurz vor ihrem Ende unterbrochen.

Etliche Schwimmprüfungen für Kinder konnten nicht abgeschlossen werden. Vielen Teilnehmern der Rettungsschwimmkurse fehlten letzte Prüfungsteile, so dass die Abzeichen zunächst nicht erworben werden konnten.

Ab Mai wurde in zahlreichen Gesprächen innerhalb der Fachschaft Schwimmen des Stadtsportbundes (SSB) mit den anderen schwimmsporttreibenden Vereinen und mit dem Sportamt der Stadt Münster die Wiederaufnahme des Schwimmsports in Münster vorbereitet. Dabei sollten unter den erforderlichen neuen Bedingungen der jeweils aktuellen Coronaschutzverordnung tragfähige Lösungen gefunden werden, die, orientiert an den Leitplanken des DOSB für die Wiederaufnahme des Sports, Bedingungen für eine möglichst risikoarme sportliche Betätigung der Vereine boten.

Zunächst blieben die Hallenbäder in Münster geschlossen. Den schwimmsporttreibenden Vereinen wurden ab Juni alternativ zu den Schwimmhallenzeiten Zeiten in Freibädern zur Verfügung gestellt.

So konnte auch die DLRG Münster einen Teil ihrer Angebote in den Freibädern Coburg und Stapelskotten ab Juni in Form von Sommerkursen durchführen. Im Juni galt zunächst noch ein Kontaktverbot, so dass ausschließlich Angebote durchgeführt werden konnten, die kontaktlos erfolgen. Damit konnte keine Schwimmausbildung für nicht schwimmende Kinder angeboten werden. Rettungsschwimmkurse und Schwimmkurse zum Erwerb des Goldabzeichens konnten zunächst nur ohne abschließende vollständige Prüfung angeboten werden.

Die Leiter unserer 7 Ausbildungszentren (ABZ) beschäftigten sich mit Hygienekonzepten, Risikobewertungen, Desinfektionsplänen, Einwegkonzepten und Kontaktverfolgungslisten. Sie verfassten einen Elternbrief zu den neuen Kursbedingungen, informierten Kursteilnehmer und nahmen kurzfristig die Sommerkurse auf.

### Sommerkurse

Die ABZ Roxel I und Kinderhaus konnten in der Coburg Kurse anbieten, die ABZ Handorf und Wolbeck durften das Freibad Stapelskotten nutzen.

Die Bedingungen, unter denen die Kurse stattfanden, mussten den aktuellen Bedingungen der Stadt Münster, der Coronaschutzverordnung und der DLRG eigenen Risikobewertung entsprechen. Für die Kursteilnehmer war damit vieles anders:

Umkleiden waren gesperrt, so dass das Schwimmzeug schon zu Hause angezogen wurde, geduscht wur-

de ebenso zu Hause. Die Zahl der Personen, die das Schwimmbad betreten durfte, war begrenzt. So wurden alle Kinder vor dem Schwimmbad mit Abstand übergeben und betraten das Bad gestaffelt nach Gruppen mit den Ausbildern.

Im Schwimmbad gab es viel Platz zum Schwimmen. Jede Gruppe hatte nun 2 Schwimmbahnen zur Verfügung, um auf der einen Bahn hin und auf der anderen zurück zu schwimmen. Die Kinderzahl war geringer als in den üblichen Kursen, so dass immer mit Abstand geschwommen und geübt werden konnte.



Schwimmmaterialien wie Ringe und Bretter durften nur von einer Person benutzt werden und mussten anschließend desinfiziert werden. So wurde jedes ABZ der DLRG Münster mit einer Desinfektionskiste ausgestattet, damit die Materialien genutzt werden konnten.

Mal bei heißen Temperaturen und Sonnenschein, aber auch bei Regen wurde geschwommen. Gerade die Kinder, die regelmäßig teilnahmen, haben viel dazu gelernt. So konnten auch unter diesen Bedingungen zum Ende der Sommerkurse etliche Prüfungen erfolgen und Abzeichen erworben werden, so dass viele Kinder zu sicheren Schwimmern ausgebildet wurden.

Schwimmen bei Regen kann auch Spaß machen!

Über den Sommer änderte sich die Coronaschutzverordnung mehrfach. Die ABZ Leiter der DLRG Münster, inzwischen geübt in Zoomkonferenzen und großer Flexibilität, passten an, was anzupassen war. So konnten die Teilnehmer der Rettungsschwimmkurse mit Beginn der Möglichkeit des Kontaktsportes auch die Kontaktübungen der Prüfungen mit festen Partnern absolvieren.



Die Rettungsschwimmkurse, die im März abgebrochen worden waren, konnten fortgesetzt werden und die fehlenden Prüfungen konnten ebenfalls absolviert werden. Auch diese Teilnehmer erhielten ihre Abzeichen. Mit Ende der Freibadsaison verabschiedeten sich die ABZ aus den Sommerkursen in die Hallenbadsaison.



## Rückkehr in die Hallenbäder

Alle ABZ sind nach der Freibadsaison in die Hallenbäder zurückgekehrt. Jedoch nicht zu den Bedingungen unserer üblichen Schwimmkurse. Weiterhin war die Anzahl der Schwimmer im Bad und auch pro Becken begrenzt. In der Praxis bedeutet das für alle ABZ, dass die bisherige Anzahl an ehrenamtlichen Ausbildern und auch an Kursteilnehmern nicht ins Bad passt.

Für einige ABZ konnten in Abstimmung mit der Stadt Münster zusätzliche Zeiten geschaffen werden.

So schwimmt das ABZ Handorf aktuell dienstags im Bürgerbad Handorf und zeitgleich im Kinderhauser Bad. Sowohl das Team der Ausbilder als auch die Kursteilnehmer sind aufgeteilt. Ein Teil der Helfer, die nicht nach Kinderhaus fahren können, setzt aus und macht hoffentlich weiter mit, wenn sich die Bedingungen wieder ändern.

Das ABZ Kinderhaus schwimmt zusätzlich zum Mittwochstermin auch am Donnerstag in Kinderhaus. Das Team kommt nun an zwei Tagen und ermöglicht damit den Kindern, die auf zwei Tage aufgeteilt sind, die Fortführung ihrer Schwimmbildung.

Das ABZ Ostbad schwimmt gleichfalls zusätzlich montags im Stadtbad Mitte mit Kinderkursen, so dass auch hier etliche Kinder weiterhin schwimmen können.

Die ABZ Roxel I und II, Hilstrup und Wolbeck haben ihre Zeiten unverändert und daher nicht alle sonst üblichen Kurse anbieten können.

Insgesamt werden parallel acht Rettungsschwimmkurse angeboten. Viele Menschen benötigen für ihre Berufsausbildung oder ihr Studium dringend ein Rettungsschwimmabzeichen. Alle Kurse sind ausgebucht, die Nachfragen für die nächsten Kurse sind hoch.

Im Bereich der Kinderkurse konnten in der Regel nur die Kinder aufgenommen werden, die schon aus den Vorkursen eingeplant waren. Insbesondere im Bereich der Schwimmbildung vom Nichtschwimmer zum Schwimmer gibt es viele Anfragen. Die begrenzte Zahl an Personen, die sich gleichzeitig in einem Schwimmbecken aufhalten darf, lässt jedoch nur eine sehr begrenzte Zahl an Kursteilnehmern zu.

Mit Schließung der Schwimmbäder im November

müssen die Schwimm- und Rettungsschwimmkurse in den 7 Ausbildungszentren der DLRG Münster erneut aussetzen. Sobald das Schwimmen in den Bädern wieder möglich ist werden wir die Kurse wieder aufnehmen und über den bislang benannten Endtermin hinaus verlängern. Damit werden die Kurse teilweise in den Januar hinein gehen. Die für Januar geplanten

neuen Kurse werden entsprechend später starten. Die Theoretietage der Rettungsschwimmkurse, die im November geplant waren, können ebenfalls nicht stattfinden. Hier werden wir neue Termine anbieten. Wir werden über den genauen Wiederbeginn der Kurse informieren, wenn wir diesen festlegen können.

### Zuletzt bleibt zu sagen:

Die DLRG Münster ist ein ehrenamtlich organisierter Verein. Alle ABZ Leiter und ihre Stellvertreter haben hier in den vergangenen Monaten fantastisches geleistet. Neben den eigenen beruflichen und familiären Veränderungen, die alle bewältigen mussten, ist es gelungen, sich immer wieder zum Teil kurzfristig mit allen zu verständigen, sich zu motivieren für alle 7 ABZ Lösungen und Regelungen zu finden und diese dann in die jeweiligen Teams zu transportieren und umzusetzen.

Das hat hervorragend geklappt!

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Kursteilnehmern und Eltern bekräftigen dieses.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Ehrenamtlichen der DLRG Münster bedanken, die durch ihr großes Engagement dazu beigetragen haben, dass die DLRG Münster ihre Angebote unter diesen Herausforderungen fortführen konnte. Ebenso gilt der Dank allen Eltern der Kursteilnehmer, die durch ihr vorbildliches Verhalten und Verständnis für die Veränderungen dazu beigetragen haben, dass wir gemeinsam mit den Kursteilnehmern weiterhin viel Freude an der Durchführung der Kurse haben konnten.

■ me

- Anzeige -



Diplom-Pädagogin

**Silke Krabbe**

In allen Fragen zur Familie:

[www.beratungsilkekrabbe.de](http://www.beratungsilkekrabbe.de)

[sille.krabbe@web.de](mailto:sille.krabbe@web.de)

Oder: 0177 144 77 56

**LOCKDOWN? Quarantäne? Home Office und Home-schooling? Teenieterror?**

**Fehlende Strukturen? Wutanfälle? Verhaltensprobleme? Angst und Sorgen?**

Corona stellt Familien vor große Herausforderungen. Ich berate auch digital und telefonisch. Einfach anrufen, wir finden das richtige Modell!

## Nikoläusinnen in Münster

**D**er Teil-Lockdown hat auch die Ausbildung der DLRG hart getroffen: die Bäder sind geschlossen, Kontakte der ehrenamtlichen Ausbilder sind nur virtuell möglich und auch die traditionelle Jahresabschlussveranstaltung muss leider ausfallen. Und so erfordern diese Besondere Zeiten eine besondere Kreativität, um dennoch „Danke“ zu sagen, für das enorme Engagement in diesem Jahr trotz der widrigen Umstände Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung möglich zu machen. Und so tauschten die beiden ABZ-Leiterinnen kurzer Hand ihre Rollen und wurden zu Helferinnen des Nikolaus. Passend am 6.12. statteten sie den Helfern des ABZ-Kinderhaus nacheinander einen kurzen Besuch ab und überreichten, selbstverständlich kontaktlos, eine selbstgemachte, weihnachtliche Überraschung. Die Auslieferung erfolgte als waschechte Münsteraner per Leeze und war ein voller Erfolg!

Da es jeden Helfer freistand, ob er Besuch erhalten wollte, möchte sich die ABZ-Leitung Kinderhaus auch an dieser Stelle noch einmal bei allen ehrenamtlichen Ausbildern ganz herzlich für die Unterstützung im Jahr 2020 bedanken!

■ fk



# Jovel PLOTTS

**Beschriftungen, Textilien-Bedruckung,  
Aufkleber, Wand-Tattoos und mehr!**

web: [www.jovel-plotts.de](http://www.jovel-plotts.de)  
shop: [shop.jovel-plotts.de](http://shop.jovel-plotts.de)  
mail: [kontakt@jovel-plotts.de](mailto:kontakt@jovel-plotts.de)  
fon: 0251 • 37 95 59 38



Deutsche  
Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
Bezirk Münster e.V.  
Jugendvorstand

DLRG-Jugend Münster – Jugendvorstand – Lechtenbergweg 7a- 48165

**An alle Mitglieder der Bezirksjugend Münster  
(ab 10 Jahren seid ihr wahlberechtigt, alle  
jüngeren Mitglieder sind auch herzlich willkommen)**

**24.11.2020**

Liebe Jugendliche des Bezirks Münster,

hiermit laden wir euch herzlich zu unserem Jugendtag 2020 ein. Wir hoffen, dass möglichst viele von euch **am 28.03.2021 um 14.30 Uhr** erscheinen. Wir treffen uns am Lechtenbergweg 7a (48165 Münster). Unser Ziel ist es mit euch die Zukunft der DLRG Jugend Münster zu planen.

Anschließend würden wir gerne mit euch das ein oder andere Outdoorspiel spielen.

Um euch über die zu dem Zeitpunkt geltenden Corona-Maßnahmen im Voraus informieren zu können, oder auf eine Online-Sitzung wechseln zu können, meldet euch doch bitte über unsere Homepage <https://muenster.dlrg-jugend.de> bis zum 27.02.2021 an. Sollte sich die Örtlichkeit ändern, informieren wir euch zusätzlich auf der Homepage und am Lechtenbergweg.

**Hier nun die Tagesordnung:**

**Top 1: Begrüßung**

**Top 2: Wahl des Protokollführers**

**Top 3: Genehmigung der Tagesordnung**

**Top 4: Genehmigung des Protokolls des Bezirksjugendtages 2018**

**Top 5: Wahl der Wahlkommission**

**Top 6: Bericht des Jugendausschusses**

**Top 7: Bericht des Kassenprüfers**

**Top 8: Entlastung des alten Jugendausschusses**

**Top 9: Wahl des Jugendausschusses**

**Top 10: Sonstiges**

Bis dahin,

Euer Jugendausschuss

## Anschwimmen zu winterlichen Temperaturen

**W**ie in jedem Jahr führt der Verein „Wasser und Freizeit e.V.“ das alljährliche Anschwimmen am Bennohaus am Neujahrstag durch.

215 Teilnehmer schwimmen dabei bei 5 °C Wasser sofort durch den Kanal, wie es die Kräfte zulassen. Beobachtet wurden die Teilnehmer dabei von den Wasserrettern der DLRG Sassenberg, DLRG Münster und dem Team von Wasser- und Freizeit.



Neben Kanus und Helfern in Neoprenanzügen kam ein Einsatztauchtrupp, sowie die Drohne Yuneec H520 zum Einsatz.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit zwischen allen Vereinen!

■ ps



## Jährliche Unterweisung

Wie in jedem Jahr führte die DLRG Münster im Bereich Einsatz ihre obligatorischen Einweisungen in Medizinprodukte und in die Straßenverkehrsordnung § 35/38 (Sonderrechte) durch. 47 Helfer kamen zum Dienstabend am ABZ Lechtenbergweg.

■ ps



## Alarm Person im Gewässer

**Z**u einem Einsatz „vermutete Person im Dortmund-Ems-Kanal“ wurde die DLRG Münster durch die Leitstelle der Berufsfeuerwehr Münster gegen 21.20Uhr alarmiert. Bereits nach kurzer Zeit stand auf Grund einer Telefonverbindung zur Person fest, dass sich das Einsatzgebiet nicht im Gewässer, sondern in einem angrenzenden Wald-/Wohngebiet befindet. Dort habe sich die Person versteckt. Deshalb wurden zur Suche neben einer Polizeihundestaffel und der Drehleiter der Berufsfeuerwehr Münster auch die DLRG-Drohne mit Wärmebildkamera eingesetzt. Sie überflog eine Fläche von zwei Hektar, konnte aber nur Rehwild ausmachen. Gegen Einsatzenende um 22.45Uhr wurde die Person an einer Straße sicher angetroffen. Im Einsatz waren 25 Helfer.

■ ps



## Modulausbildung Strömungsrettung

Eine „Modulausbildung Strömungsretten“ hat das „Lehrteam Strömungsrettung“ der DLRG Münster für die Wasserretter der Feuerwehr Rheine anfang Februar durchgeführt. Nach einem theoretischen Part am Freitag ging es am Samstag zum Kanupark Hagen-Hohenlimburg. Bei einem erhöhtem Wasserstand bot die Lenne optimale Bedingungen bei 7° Grad für Rettungs- und Schwimmübungen.

■ ps



## Rosenmontageinsatz

Am diesjährigen Rosenmontag konnten sieben Helfer der DLRG Münster die anderen annähernd 80 Einsatzkräfte vom DRK-Kreisverband Münster e.V., Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Münsterland/Soest und vom ASB RV Münsterland e.V. in Münster unterstützen.

Dabei war ihr Schwerpunkt die Versorgung der Patienten in den Behandlungszelten im Rathausinnenhof, sowie in den Notfall- und Tragetrupps. Alle Einsatzkräfte spiegelten die gute Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen untereinander wieder.

■ ps



## Sprechfunkerlehrgang

Insgesamt 14 Teilnehmer der DLRG Münster und der DLRG Telgte nahmen in Münster an einem Sprechfunkerlehrgang teil, der durch die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Münsterland/Soest am ABZ Lechtenbergweg durchgeführt wurde. Lehrgangleiter Philipp Wefringhaus führte an drei Tagen neben einem theoretischen Input auch praktisch in die analogen und digitalen Geräte ein. Dazu wurden sowohl eine Funkrallye, als auch „Mensch-Ärger-Dich nicht“ abgewickelt. Dazu hatte jeder der beiden Gruppen ein eigenes Spielfeld und jeder Spielzug musste über Funk kommuniziert werden. Am Ende wurden beide Bretter miteinander verglichen, um zu verdeutlichen, wie missverständlich die blinde Abhängigkeit bei ausschließlicher Verständigung über Funk sein kann. Das Ende des Lehrganges bildete eine Prüfung.

Einen großen Dank gebührt dem Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Münsterland/Soest für die Durchführung des Lehrganges!

■ ps

## Alarm Person im Gewässer

**G**leich zweimal alarmierte die Berufsfeuerwehr Münster die Helfer der DLRG Münster am heutigen Mittwoch. Anlass war die Suche nach einem 6jährigen vermissten Mädchen, was am frühen Nachmittag nicht mehr zuhause angetroffen worden war.

Während Polizeihubschrauber und Suchhunde einen bestimmten

Bereich um den Stadtteil Amelsbüren absuchten, wurden die Einsatzkräfte der DLRG zum Dortmund-Ems-Kanal beordert. Dort sollten sie mit dem Echolot der Punte eine Flächensuche durchführen. Da das Mädchen aber wieder gefunden wurde, kam das Rettungsboot nicht zum Einsatz.

■ ps



## Rehkitzrettung

**A**uf freundschaftliche Anfrage eines Jägers des Heering Münster Süd durchsuchte das Drohnenteam der DLRG Münster mehrere Hektar Grasfläche, die am kommenden Tag abgemäht werden sollte.

Nach gut 30 Minuten fand das Drohnenteam mit der Thermal-



kamera an der YUNEEC H520 ein Rehkitz. Dieses konnte sicher in den Wald gebracht werden und wurde somit vor dem sicheren Tod gerettet.

» Entsprechende Anfragen bitte an [einsatz@muenster.dlrg.de](mailto:einsatz@muenster.dlrg.de)

■ ps

## Übungsalarm für alle Wasserrettungszüge Westfalen DLRG Münster für den Einsatz bereit!

**A**m Sonntag, den 07.06.2020 wurden um 10.35 Uhr alle Teileinheiten der elf Wasserrettungszüge Westfalen zu einer Übung alarmiert.

Bereits am Freitag wurden alle Helfer in Voralarm versetzt und 22 Helfer für einen potentiellen Alarm am heutigen Sonntag zu Einheiten zusammengelegt.



Mit dabei waren alle fünf aus Münster kommenden Einheiten (Führung, Taucher, Hochwasserboot Ömme und die Rettungsboote Punte und Westfalen 4).

Die fünf Führungskräfte konnten dabei nach kurzer Zeit bereits der Koordinierungs-

stelle ihre Marschbereitschaft melden, um in einen potentiellen Hochwassereinsatz zu gehen.

Alle Einheiten waren dabei so ausgestattet, dass sie



24 Stunden autark arbeiten könnten.

Der präventive Wasserrettungsdienst konnte parallel mit dem Rettungsboot Münster 1 weiter betrieben werden. Dieses ist nicht im Wasserrettungszug Westfalen vorgesehen.

■ ps

## Endlich wieder Dienstabend

Unter Abstandswahrung gemäß der geltenden Coronaschutzverordnung NRW und unter Berücksichtigung der Dienstanweisung Coronaschutz der DLRG Münster ist im Juni wieder der reguläre Dienstabend angelaufen.

Annähernd 30 Helfer teilten sich in drei Gruppen auf, um wieder Fachwissen zu vertiefen. Unter anderem wurde das Slippen am Dreieckshafen mit den Booten Ömmes und Pünste, sowie der Aufbau einer Seilfähre beübt.



Als dritte Gruppe beim Dienstabend neu gestartet ist ein Lehrgang zum „Amtlichen“ und BOS-Drohnenpilotschein gemäß den Vorgaben des Bundes. Dieser Pilotlehrgang ist derzeit bei der DLRG in NRW einmalig und soll zeitnah für externe Kräfte ausgeweitet werden. Für die Ausbildung stehen dazu fünf Drohnen zur Verfügung.

■ ps

## Alarm Person im Gewässer



Um 0:54 Uhr wurde die DLRG Münster durch die Leitstelle gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr Münster zur Eulerstraße alarmiert.

Dort war eine Person in den Dortmund-Ems-Kanal gesprungen, welche aber von Passanten so-

fort wieder herausgeholt werden konnte. So durften alle Einsatzkräfte zeitnah wieder einrücken. Um 1:15 Uhr gab es den Alarm „keine weiteren Kräfte erforderlich“ (Kwke).

■ ps

[muenster.dlrg.de](http://muenster.dlrg.de)

### Auch Ihre Spende hilft Leben retten!

#### Spendenkonten der DLRG Münster:

Sparkasse Münsterland Ost  
 BIC WELADED1MST  
 IBAN DE70 4005 0150 0000 1377 03

Volksbank Münster eG  
 BIC GENO DE M1 IBB  
 IBAN DE77 4036 1906 0403 2915 00



## DLRG Münster warnt vor Badeunfällen am Dortmund-Ems-Kanal und an Baggerseen

Langsam wird es immer wärmer, der Sommer ist im Anmarsch und die Regeln zum Schutz von Corona-Neuinfektionen werden immer mehr gelockert. Gleichzeitig haben aber nur wenige Freibäder offen. Da kommt der Gedanke schnell auf, dass man sich im Dortmund-Ems-Kanal (DEK) oder eine der umliegenden Baggerseen kurz eine Abkühlung holen könnte. Vielen kennen jedoch nicht die gesetzliche Lage und die Gefahren beim Baden und Schwimmen in diesen Gewässern. Der Gesetzgeber unterscheidet zwischen natürlichen Gewässern und künstlichen Wasserstraßen.

### Blick in die Gesetzeslage

Bei natürlichen Gewässern gilt in Nordrhein-Westfalen z.B. das Landeswassergesetz (LWG). Dort besagt § 19 Abs. 1, auszugsweise als Zitat: "Jede Person darf natürliche oberirdische Gewässer zum Baden, Viehtränken, Schwemmen, Schöpfen mit Handgefäßen, Eissport und Befahren mit kleinen Fahrzeugen ohne eigene Triebkraft benutzen. [...] Satz 1 gilt nicht für künstliche Gewässer".

Der Kanal ist eine künstliche Wasserstraße und kein Badegewässer und wurde in erster Linie zu Schifffahrtswegen gebaut. Das Baden und Schwimmen im DEK beispielsweise wird in einigen Bereichen geduldet und ist in einigen Bereichen sogar verboten. Klarheit verschafft hier die Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung (BinSchStrO). Im § 8.10 geht es um das Bade- und Schwimmverbot. Im Folgenden findet sich der Text als Zitat:

„1. Das Baden und Schwimmen ist verboten

- a) im Bereich bis zu 100,00 m ober- und unterhalb einer Brücke, eines Wehres, einer Hafeneinfahrt, einer Liegestelle oder einer Anlegestelle der Fahrgastschifffahrt,
- b) im Schleusenbereich,
- c) im Arbeitsbereich von schwimmenden Geräten,
- d) an einer durch das Tafelzeichen A.20 bezeichneten Stelle.



2. Ein Badender und ein Schwimmer müssen sich so verhalten, dass ein in Fahrt befindliches Fahrzeug oder ein in Fahrt befindlicher Verband nicht behindert wird.“



Foto: Sebastian Giffel

### Gefahren am DEK

Wir von der DLRG Münster möchten im Detail die unterschiedlichen Gefahren, die auf den Badenden im Kanal lauern, erläutern. Diese sind nicht unbedenklich, sondern teils auch lebensgefährlich, daher möchten wir die Bevölkerung hierfür sensibilisieren zwecks Gefahrenabwehr und ungestörtem Badegenuss.

Grundsätzlich wird daran erinnert, dass die Baderegeln, die in der Schwimmausbildung im Frei- oder Hallenbad gelernt wurden, auch für sämtliche Gewässer gelten. Am DEK und an den Baggerseen gibt es jedoch keine Infrastruktur wie Sanitäreinrichtungen bestehend aus Toiletten oder Duschen. Das langsame Abkühlen nach dem Sonnenbad und vor dem Baden und Schwimmen ist jedoch wichtig, um einen Temperaturschock zu vermeiden, der ansonsten in einen plötzlichen Herzstillstand oder Schlaganfall bis zum Tod münden kann.

Durch die Stadt Münster fließt als Binnengewässer der DEK. Charakteristisch sind für diesen steil abfallende Böschungen, die mit Ufersteinen oder Stahlspundwänden befestigt sind. Zur Ufersicherung wurden am Kanal Ufersteine aufgeschüttet, welche den Sog und Wellenschlag der Binnenschiffe trotzen. Diese sind im Bereich der direkten Wasserlinie sehr glitschig und mit Algen übersehen. Zusätzlich stellen aufgrund der Schüttung bzw. Verbauung die Hohlräume zwischen den Steinblöcken hohe Stolper- und Umknickgefahren dar, was auch mit Knochenbrüchen enden kann. Darüber hinaus sammeln sich in diesen Nischen angeschwemmter Abfall, der beim Betreten auch zu Verletzungen führen kann.

Bevor man zum sommerlichen Abkühlen ins kühle Nass springen kann, sollte man sich auf jeden Fall vergewissern, wo sich die nächste erreichbare Leiter am Spundwandverbau befindet, damit man wieder sicher nach der Abkühlung aus dem Kanal herauskommen kann. Auch diese rostigen, glitschigen, teilweise mit Muschel- und Socken besiedelten Ausstiegsleitern beherbergen ein Verletzungspotential durch Absturz und Schnittverletzung. Das größte Gefahrenpotential stellt die Tatsache dar, dass im Bereich der Spundwände kaum ein Mensch ohne technische Unterstützung an einer Spundwand aus dem Wasser gerettet werden kann.

Ein Schwimmer ist für einen Schiffsführer/ Kapitän auf einem der Last- und Frachtschiffe aufgrund ihrer Länge von über 100 m nicht sichtbar und selbst wenn er den Schwimmer wahrnimmt, kann er aufgrund der Größe und Trägheit des Schiffes weder rechtzeitig die Geschwindigkeit kurzfristig reduzieren noch dem Schwimmer ausweichen.

Durch die physikalischen Kräfte, die im Wasser herrschen, gibt es die unterschiedlichsten Gefahren für den Schwimmer. Wenn er zu nah an ein Schiff kommt, kann er durch eine Bugwelle erfasst, abgetrieben oder auch im schlimmsten Fall an die Spundwand oder eine steinige Böschung gedrückt werden. Noch vor dem Entstehen einer Bugwelle kann er durch den Sog des nach unten verdrängtem Wasser unter den Schiffsrumpf gezogen und von der Schiffsschraube erfasst und zerstückelt werden. Vor diesem Hintergrund ist auch das Heranschwimmen an und das Heraufklettern auf fahrende Berufsschiffe lebensgefährlich und verboten. Das Gleiche gilt auch für das Tauchen unter einem Schiff hindurch.

Eine große Sogwirkung entsteht auch beim Füllen und Leeren der Kammer von Schleusen und die dort entstehenden Strömungen können selbst für geübte Schwimmer ggf. nicht überwindbar sein. Starke Strömungen herrschen auch an Wehren, an denen das Schwimmen lebensgefährlich ist. Eine Selbstrettung ist in diesen Bereichen nicht möglich. Badeunfälle verlaufen fast immer tödlich.

An Brückenpfeilern können Strudel sowie unterschiedliche Fließgeschwindigkeiten und Wassertiefen aufgrund von Ablagerungen herrschen, so dass der Schwimmer an den Brückenpfeiler gedrückt oder in die Tiefe gezogen wird.

Das Springen von Brücken ist verboten und lebensgefährlich. Beim Sprung aus großen Brückenhöhen können, abgesehen von der möglichen Landung auf einem darunter fahrenden Schiff, beim Landen auf Müll oder Unrat im Wasser schwere Verletzungen entstehen. Beim Klettern auf den Bögen einer Brücke herrscht Rutsch- und Absturzgefahr. Beim Sprung in die Tiefe stellen die Höhen von bis zu über 15 m eine Lebensgefahr dar, da der DEK mit einer Tiefe von ca. 4 m nicht die erforderliche Eintauchtiefe hat. Außerdem ist die Sicht auf den Kanalgrund durch das trübe Wasser eingeschränkt und ggf. im Wasser befindliche Gegenstände werden nicht erkannt.

An sonnigen warmen Sommertagen ist der DEK von einer Vielzahl von buntem Wasserspielzeug bzw. Schwimmhilfen bestehend aus Luftmatratzen, Schwimmreifen oder aufblasbaren Schwimmtieren übersät. Diese werden von Kindern und Jugendlichen benutzt und suggerieren eine falsche Sicherheit. Sie können hiermit schnell in tieferes Wasser abtreiben oder von diesen abgleiten. Bei Schwimmflügeln besteht die Gefahr, dass diese - durch auf der Haut befindliche Sonnencreme - beim Eintauchen ins Wasser abrutschen.

Der DEK und die umliegenden Baggerseen werden im Gegensatz zu Freibädern, in denen Bademeister für die Überwachung sorgen, nicht bewacht.

Vor diesem Hintergrund führt die DLRG Bezirk Münster einen präventiven Wasserrettungsdienst am Kanal durch, wo ehrenamtliche Rettungsschwimmer gewisse Bereiche des Kanals patrouillieren. In Münster erfolgt dies von der Schleuse bis zur Hiltruper Insel.

Die Gefahren, die im Kanal vorhanden sind, bestehen jedoch auch in den natürlichen Gewässern wie Baggerseen.

Eltern und Begleitpersonen sind hier aufgefordert, ihre Schützlinge genau zu beobachten und diese nicht aus den Augen zu lassen.

## Einsatzübung für alle!

**D**rei Themen standen beim Dienstabend der DLRG Münster am Mittwochabend auf dem Plan: Fortsetzung des Drohnenlehrganges, Flachseilbrücke und Abschleppen mit den Großbooten Westfalen 4 und Pünke. Zum Abschluss gab es eine große Übung unter Coronabedingungen, die durch das RUND-Team gestaltet wurde.

■ ps



## Esel am Dortmund-Ems-Kanal



**E**inen Einsatz der besonderen Art beschäftigte unsere Mannschaft des präventiven Wasserrettungsdienstes. Sie entdeckten einen Esel am Kanal. Dabei handelte es sich nicht um einen übermutigen Schwimmer, sondern um einen vierbeinigen Freund.

Der Besitzer des zutraulichen Tieres wurde gefunden und das Langohr konnte gesund und munter übergeben werden!

■ ps

## Wildwasser für die Strömungsretter!

**D**er Regen der vergangenen Tage hat den Pegel der Lenne deutlich ansteigen lassen. Das führte zu besten Bedingungen für die Strömungsretter, die am vergangenen Wochenende im Kanupark in Hagen Hohenlimburg am Modul Wildwasser teilnahmen.

Die 18 Teilnehmer aus ganz Nordrhein-Westfalen konnten dabei ihr Fachwissen vom Lehrteam der DLRG Westfalen und der DLRG Münster rund um Springer- und Wurfsacksperr, sowie Schwimmen im schnell fließendem Gewässer wieder auffrischen.

■ ps



Fotos: T. Kelle

## Alarmübung

**E**in besonderer Dienstabend für die Helfer der DLRG Münster. Unter realen Bedingungen mit Sondersignalfahrt wurde eine Alarmübung im Yachthafen Monasteria in Münster durchgeführt. Angenommen wurde ein Schiffsbrand mit mehreren Verletzten, die durch das RUND Team Münster dargestellt wurden.



Dabei stellte die Feuerwehr Münster eine Tragkraftspritzenpumpe für das Motorboot Pünke zur Verfügung. Während Strömungsretter die auf dem Wasser treibenden Personen retteten, bargen die Taucher einen Torso in 4m Tiefe. Insgesamt 30 Helfer wirkten bei der Übung mit. Auch die DLRG Telgte war mit einem Boot vor Ort.

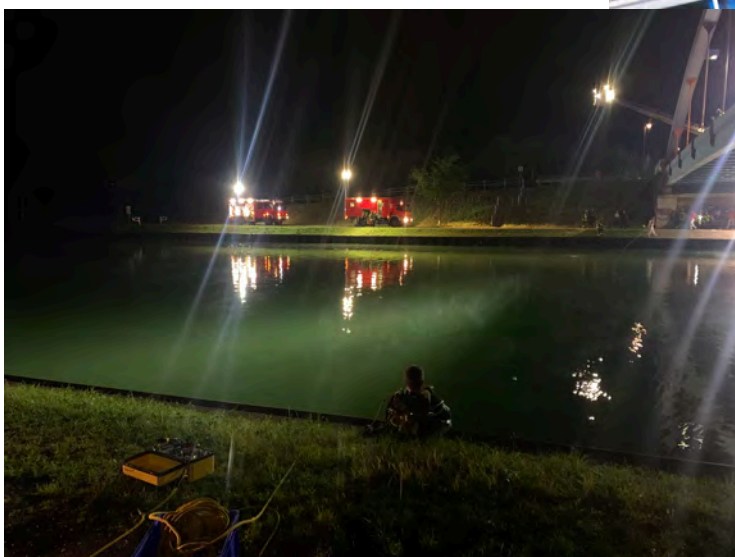
■ ps

## Alarm Person im Gewässer

Um 23.30 Uhr alarmierte die Leitstelle der Feuerwehr Münster die Berufsfeuerwehr und die DLRG Münster. Am Dortmund-Ems-Kanal im Stadtteil Amelsbüren hatte eine Passantin ein herrenloses Handy und ein Handtuch am Uferand gefunden. Während das Rettungsboot Pünke mit dem Echolot eine Flächensuche durchführte, machten sich die Taucher der Berufsfeuerwehr und der DLRG einsatzbereit, um eine ausgiebige Flächensuche durchzuführen. Parallel dazu führte das Drohnenteam eine großflächige Suche mit der Thermalkamera der Yuneec Drohne durch. So konnte der zuerst angeforderte Hubschrauber der Polizei abdrehen. Gegen 2.00 Uhr wurde der Einsatz ohne Erkenntnis abgebrochen.

Im Einsatz waren bei der DLRG Münster 22 Helfer.

■ ps



## Ultraschwimmen im Hafen

**G**emeinsam mit dem DRK Münster sicherte die DLRG Münster am vergangenen Samstag das Ultraschwimmen von Trifinish e.V. im Stadthafen ab. Die Schwimmer wurden dabei durch einen Tauchtrupp, zwei Boote und mehrere Strömungsretter am Ufer ab gesichert.

Zu einem Einsatz kam es zum Glück nicht. Lediglich ein verloren gegangener Transponder wurde von den Tauchern gesucht. Insgesamt war die DLRG mit 20 Helfern im Einsatz.

■ ps



## Wasser nicht nur von unten!

**D**er erste Strömungsretter-Lehrgang der DLRG Münster für den DLRG LV Westfalen nach einer langen coronabedingten Wartezeit war ein voller Erfolg. Auf Grund des niedrigen Wasserstandes der Ems am Samstag konnten die Teilnehmer ein Bogenwehr einmal aus einer anderen Perspektive kennenlernen. Am Sonntag ging der Lehrgang dann in Marl in der Lippe weiter, wo den Teilnehmern bei 2-3 m/s ein anderes Wassergefühl beigebracht wurde. Durch Zufall waren die Teilnehmer des Grundmoduls der DLRG Haltern am See vor Ort, die sich als Opfer für die Springer- und Wurfsacksperrungen anboten.

■ ps





## Absicherung einer Kanuveranstaltung in Dorsten



Im machten sich fünf Strömungsretter/innen der DLRG Münster auf den Weg zur DLRG Dorsten, um sie bei der Absicherung einer Kanuveranstaltung auf der Lippe zu unterstützen. Bei angenehmen Temperaturen mussten die Einsatzkräfte in 12 Fällen gekenterten Personen samt Kanus aus dem kühlen Nass helfen. Diese Veranstaltung wurde bereits seit mehreren Jahren gemeinschaftlich durchgeführt. Die Kameradinnen und Kameraden danken der DLRG - Ortsgruppe Dorsten e.V. für die stets gute Gastfreundschaft und die sehr gute Zusammenarbeit.

■ ps

## Hoch hinaus!

Sieben Jugendliche und drei Betreuer waren im Januar in der Boulder Halle in Münster. Zunächst ging es an die einfachen Kletterwände, bevor sich dann alle Teilnehmer später an die schwierigeren Routen machten.

■ ps



## Ausbildung zu Wasserrettern beginnt unter Hygienevorschriften

Am Samstag, 6. Juni 2020, führte das Jugend-Einsatz-Team unter den derzeitigen Corona-Bedingungen, wie Distanzregel und spezielle Hygienevorschriften, das Aufbaumodul 402 zur Fachausbildung Wasserrettungsdienst im Rahmen der Einsatzbasisausbildung durch. Auf Grund derzeitig nicht durchführbarer Kontaktübungen wurde Vieles theoretisch vorgestellt und die Praxis auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Die heutigen Themen aus dem Aufbaumodul waren: Überwachung von Wasserflächen, Seemannschaft, Umgang mit Hilfsmitteln und Rettungsmittel und Anlandbringen von Geretteten.

Alle 15 Teilnehmer, sowie die drei Ausbilder waren sehr zufrieden mit der wiederbeginnenden Ausbildung. Eigens für die Ausbildung hatte die DLRG Münster ein Corona-Hygienekonzept erstellt, was bereits beim Start zum Lehrgang Bootsführer DLRG Binnen getestet wurde.



■ ps

## Organisationshinweise

Die Geschäftsstelle ist geöffnet montags von 18:00 bis 19:30 Uhr und  
donnerstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Alle Änderungen der Mitgliedsdaten wie z. B. Anschrift oder Personenstand bitten wir unverzüglich der Geschäftsstelle mitzuteilen. Verzögerungen kosten nicht nur unnötig Geld (Postrückläufe), sondern auch ehrenamtliche Arbeitskraft, die wir gerne anders nutzen.

Mitglieder, von denen noch keine Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag vorliegt, werden gebeten diese kurzfristig zu erteilen.

Gültige Mitgliedsbeiträge ab dem 01.01.2018:

Jugendliche 36€, Erwachsene 42€, Familien 78€, Körperschaften 54€.

Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag im Lastschriftverfahren abbuchen lassen, erhalten einen Nachlass in Höhe von 6€. Mitglieder die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zahlen im Folgejahr den Beitrag für Erwachsene. Diese Erhöhung kann bis zum Ende des 25. Lebensjahr durch den Nachweis einer Ausbildung / Studium ausgesetzt werden. Der Nachweis muss bis zum 31.12. des Vorjahres vorliegen.

Alle Mitgliedsbeiträge, die nicht im Lastschriftverfahren abgebucht werden, sind am 01.01. eines jeden Jahres zur Zahlung fällig und unaufgefordert auf eines der beiden nachfolgend genannten Konten zu überweisen/einzuzahlen:

Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE70 4005 0150 0000 1377 03, BIC: WELADED1MST  
Volksbank Münster eG, IBAN: DE77 4036 1906 0403 2915 00 00, BIC: GENO DE M1 IBB

## Impressum

Information der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
Landesverband Westfalen, Bezirk Münster e.V. (DLRG Münster)

Lechtenbergweg 7a, 48165 Münster, Tel. 0251 784404, Fax 0251 3997192,  
E-Mail [info@muenster.dlrg.de](mailto:info@muenster.dlrg.de), Internet: [muenster.dlrg.de](http://muenster.dlrg.de)

Redaktion: Bundesverband (bv), Dirk Bissinger-Leiter Ausbildung Bundesverband (db), Fabian Inkmann (fi), Franziska Kramer (fk), Kathrin Reckmann (kr), Marina Brummel (mb), Manuela Eschert (me), Michael Schmidt (ms), Peter Imkamp-SSB Münster (pi), Paul Kemper (pk), Patrick Sandfort (ps), Sebastian Giffei (sg), Silke Krabbe (sk), Thomas Hoffmann (th),

V.i.S.d.P.: Paul Kemper, DLRG Münster, Lechtenbergweg 7a, 48165 Münster

Titelfoto zeigt: „Schimmausbildung in der Coburg“ by Sebastian Giffei

Rückseite: Ausbildungszentren der DLRG Münster  
Fotos: Wilfried Sandbaumhüter

Druckerei: [wir-machen-druck.de](http://wir-machen-druck.de)  
Auflage: 4500 Stück

Anzeigen: Sebastian Giffei, Kontakt über [sponsoring@muenster.dlrg.de](mailto:sponsoring@muenster.dlrg.de)

Artikel, die mit Namen versehen sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes der DLRG Münster wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Berichtigungen an eingesandten Texten vor. Nach Erscheinen wird die DLRG-Information „Wir in Münster“ unter [muenster.dlrg.de](http://muenster.dlrg.de) im Internet veröffentlicht.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Spendern, Sponsoren, Unterstützern und Autoren, die diese Ausgabe der „Wir in Münster“ ermöglichen haben.

[muenster.dlrg.de](http://muenster.dlrg.de)

## Auch Ihre Spende hilft Leben retten!

### Spendenkonten der DLRG Münster:

Sparkasse Münsterland Ost  
BIC WELADED1MST  
IBAN DE70 4005 0150 0000 1377 03

Volksbank Münster eG  
BIC GENO DE M1 IBB  
IBAN DE77 4036 1906 0403 2915 00



# Einladung zur Bezirkstagung 2021



**Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft**

DLRG Münster · Lechtenbergweg 7a · 48165 Münster

An die Mitglieder der  
DLRG Münster

Landesverband Westfalen  
Bezirk Münster e.V.  
Bezirksleitung  
Michael Schmidt  
Lechtenbergweg 7a  
48165 Münster  
Telefon: +49 251 784 404  
Telefax: +49 251 3997 192  
E-Mail: info@muenster.dlrg.de  
Internet: muenster.dlrg.de  
E-Mail:  
bezirksleitung@muenster.dlrg.de

Januar 2021

## Einladung zur Bezirkstagung der DLRG Münster 2021

am Freitag, 04. Juni 2021 um 20.00 Uhr

im Hof Hesselmann, Am Hof Hesselmann 10, 48163 Münster

### Tagesordnung:

- TOP 01** Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 02** Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 03** Ehrungen
- TOP 04** Bericht des Vorstandes und Aussprache
- TOP 05** Feststellung des Jahresabschlusses 2020 / Bericht der Revisoren
- TOP 06** Entlastung des Bezirksvorstandes
- TOP 07** Ersatzwahlen
- TOP 08** Genehmigung des Haushaltsplanes 2021
- TOP 09** Anträge (Antragsschluss 07. Mai 2021 eingehend bei der Bezirksleitung)
- TOP 10** Verschiedenes

Im Anschluss an die Bezirkstagung ist zu einem gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen.

Die Wahl der Delegierten findet statt in der 16. Kalenderwoche 2021 vom 19.-23. April 2021 während der Übungszeiten in den Ausbildungszentren.

Michael Schmidt  
- Bezirksleiter-

Ari Schmitz  
-stellv. Bezirksleiter-

Sebastian Helmig  
-stellv. Bezirksleiter-

Sparkasse Münsterland Ost  
IBAN: DE70 4005 0150 0000 1377 03  
BIC: WELADED1MST

Volksbank Münster eG  
IBAN: DE15 4016 0050 0403 2915 00  
BIC: GENODEM1MSC  
USt-IdNr. DE196901865

**Rechtsform:** eingetragener Verein (e.V.)  
**Amtsgericht:** Münster VR 1828  
**Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB**  
1. Vors. Michael Schmidt  
2. Vors. Sebastian Helmig  
3. Vors. Ari-Daniel Schmitz  
**Schirmherr:** Markus Lewe  
Oberbürgermeister Stadt Münster

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Deutschen Spendenrat, Mitglied der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.



**ABZ Hilstrup**



**ABZ Handorf**



**ABZ Ostbad**



**ABZ Wolbeck**



**ABZ Kinderhaus**

**DLRG Münster**

Ausbildungszentren (ABZ):  
Hallenbäder der Stadt Münster  
und Bürgerbad Handorf

Geschäftsstelle:  
Lechtenbergweg 7a, 48165 Münster  
Öffnungszeiten: Montags 18:00–19:30 Uhr  
Tel.: 0251 784404 - Fax: 0251 3997192  
E-Mail: [info@muenster.dlrg.de](mailto:info@muenster.dlrg.de)  
[www.muenster.dlrg.de](http://www.muenster.dlrg.de)



**ABZ Roxel 1 & 2**